

Viktor Bienz
Einwohnerrat CVP Kriens
Schloss Schauensee
6010 Kriens

Stadt Kriens
Präsidialdienste
Herr Roger Erni
Einwohnerratspräsident
Postfach 1247
6011 Kriens

Kriens, 14. Januar 2020

Postulat: Waldholzschnitzel-Heizung Schloss Schauensee

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Ich bitte Sie, folgendes Postulat zu überweisen:

1. Bau einer Waldholzschnitzel Heizungsanlage, anstelle einer Ölheizung Sanierung im Schloss Schauensee.
2. Beim Bau einer Waldholzschnitzel Heizung das Schloss Schauensee in einen Wärmeverbund mit dem Pfortnerhaus und dem Pächterhaus überführen.

Begründung:

Die Stadt Kriens besitzt eine Waldfläche von rund 140 Hektaren. Ein Drittel des jährlichen nachwachsenden Energieholz würde bei weitem reichen, um diese Gebäude zu heizen, dies laut Aussagen einer Fachperson. Es wäre noch viel mehr möglich. Also die Energie besitzen wir bereits schon. Zudem ist der Transportweg (graue Energie) sehr kurz vom Hochwald oder sogar Schlosswald.

Die Waldholzschnitzel Heizung hat gegenüber der Trockenholzschnitzel Heizung den grossen Vorteil, da man sogar das Feinabholz (Stauden) mit mehr als 30% Feuchtigkeit, aus unseren Hecken von Kriens verwerten kann.

Zudem braucht es keinen zusätzlichen Lagerbunker, um die Holzschnitzel zu trocknen.

Waldholzschnitzel stehen dezentral im ganzen Kanton Luzern zur Verfügung. Kurz sind die Transportdistanzen, entsprechend gut die Ökobilanz der Holzenergie.

Holzfeuerungen sind nahezu zu 100% CO₂-neutral, weil das bei der Verbrennung freigesetzte CO₂ von den Bäumen und Pflanzen im Laufe ihres Wachstums wieder gebunden wird. Holzenergie ist deshalb ein wichtiger Faktor im Kampf gegen den Klimawandel.

Damit der Krienser Wald seine vielfältige Funktion dauernd und nachhaltig erfüllen kann, muss er gepflegt werden. Dabei fallen grössere Mengen qualitativ minderwertige Holzsortimente an. Viele davon lassen sich fast nur als Holzenergie nutzen. Jede Holzheizung/ Holzenergieanlage/ Wärmeverbund schafft somit eine Absatzmöglichkeit und leistet damit einen wichtigen Beitrag an die Waldpflege und somit an den für die Bevölkerung so wichtigen Erholungsraum in Kriens.

Uns ist allen klar, wohin eine vernünftige Energiepolitik zielt: Wir wollen das Klima schützen, die Versorgungssicherheit unseres Landes erhöhen und unsere Volkswirtschaft stärken. Weg vom fossilen Raubbau, hin zu erneuerbaren und umweltfreundlichen Energiequellen - so heisst das Gebot der Stunde.

Wer mit Holz heizt, unterstützt all diese Ziele auf einmal. Und Holz ist genügend vorhanden. In der Schweiz kann der Brennholzverbrauch problemlos um 50 % erhöht werden, ohne die Wälder zu strapazieren. Im Gegenteil: Wir halten die Wälder damit fit und gesund.

Umsteigen auf Holz als Wärmequelle ist eine Massnahme, die kurzfristig realisierbar ist, grosse Entlastung bringt und dabei erst noch der Volkswirtschaft dient. Durch und durch eine sinnvolle Sache.

Ich danke für die Unterstützung meines Postulates.

Freundliche Grüsse



Viktor Bienz

